

Was sind die besten Spiele des Jahres 2009?

Unsere Leser haben abgestimmt, wir kürten die Gewinner!

GAMESTARS

09



Die Preisträger der GameStars 2009 im Gruppenbild samt Chefredakteuren und Moderatoren.

GameStar.de
Video
► Quicklink: 6709
Fotos
► Quicklink: 6706

Das also hatten Fabian und Nino die letzten beiden Tage im Hobbykeller des IDG-Verlags gemacht! Anfang Februar hörten wir geheimnisvolles Hämmern, Sägen und Fluchen aus der unterirdischen Werkstatt, ein paar Tage später stand das Ergebnis dann auf der Bühne des Münchener Veranstaltungstempels Schrannehalle: zwei waschechte Teleporter! Oder genauer gesagt: Zwei Digitalisierungsstationen, mit denen die beiden Teufelskerle in jedes beliebige Spiel reisen können. Ausprobiert, so gestanden die stolzen Erfinder dem staunenden Publikum, hatten sie die Technik am kleiderarmen und damenreichen Konsolentitel **Dead or Alive Beach Volleyball**, wenn auch unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Das Ergebnis schien sehr zufriedenstellend verlaufen zu sein. Jedenfalls konnten die beiden Moderatoren der GameStars-Gala 2009 während der Preisverleihung immer wieder direkt in Spielewelten springen, um auch von dort aus durch einen in jeder Hinsicht aufregenden Abend zu führen. Denn schließlich hatten die Leser von GameStar und GamePro einmal mehr ihre Lieblingsspiele

des Jahres gekürt, die nun von den beiden Redaktionen mit Deutschlands traditionsreichstem Spielepreis ausgezeichnet wurden.

Multiplayer & MMO

Natürlich schlitterten die Kollegen Fabian Siegismund und Nino Kerl bei ihren Digitalisierungs-Eskapaden in allerlei kuriose Situationen, sehr zur Erheiterung der 150 geladenen Gäste aus der deutschen Spielebranche – unter ihnen wie jedes Jahr auch wieder zwei Leser, auf GameStar-Seite der gut gelaunte Daniel Schosser. Dabei hatte noch alles ganz beschaulich angefangen, die Preise für das beste Multiplayer-Spiel und das beste Online-Rollenspiel des Jahres 2009 gingen unter tosendem Applaus an die von den Lesern gewählten Spiele. Mehrspieler-König wurde **Call of Duty: Modern Warfare 2** – trotz der Einschränkungen und Verbindungsprobleme, die der Titel PC-Spielern zumutet. Womöglich gab aber auch den Ausschlag, dass PC- und Konsolenbesitzer in dieser Kategorie gemeinsam wählen durften; auf Xbox 360 und Playstation 3 gibt es bei **Modern Warfare 2**

keinen Grund zu meckern. Die Trophäe für das beste Online-Rollenspiel ging überraschend an das kostenlose **Runes of Magic**, das den Favoriten **Aion** deutlich schlug. So knackig hätte es weitergehen können, wäre Fabian und Nino nicht die eigene Technik entglitten. Einer ihrer Teleporter entwickelte ein Eigenleben, und Nino landete unvermittelt in der eisigen Kälte von **Metal Gear Solid**. Aus der Technikammer hinter der Bühne heraus musste Fabian »TomTom« Siegismund den Verschollenen mühsam nach **Assassin's Creed** navigieren, wo Nino erst haufenweise Passantinnen umrannte, bevor er nach einer eleganten Klettereinlage vom Turm aus endlich den Weg zurück in die Realität erspähte. Das Publikum war ebenso amüsiert wie erfreut über Ninos verschlungene Rückkehr – die Veranstaltung konnte weitergehen!

Adventure & Sport

Normalerweise gilt die Auszeichnung für das beste Adventure 2009 als einer der »kleineren« Preise, aber dieses Jahr war kein anderes Genre so vollgestopft mit hochkarätigen Kandidaten. Umso spannender fiel die Wahl aus, denn **The Book of Unwritten Tales**, **Runaway 3**, **Black Mirror 2** oder **The Whispered World** waren alle gleichermaßen starke Wettbewerber. An der Spitze stand dann aber doch ein ganz anderer Titel: **The Secret of Monkey Island: Special Edition**. Dass ein uraltes Spiel 19 Jahre nach seinem



Große Gala: Die Münchener **Schrannehalle** verwandelte sich für die GameStars-Preisverleihung in einen edlen und gut gefüllten Festsaal.

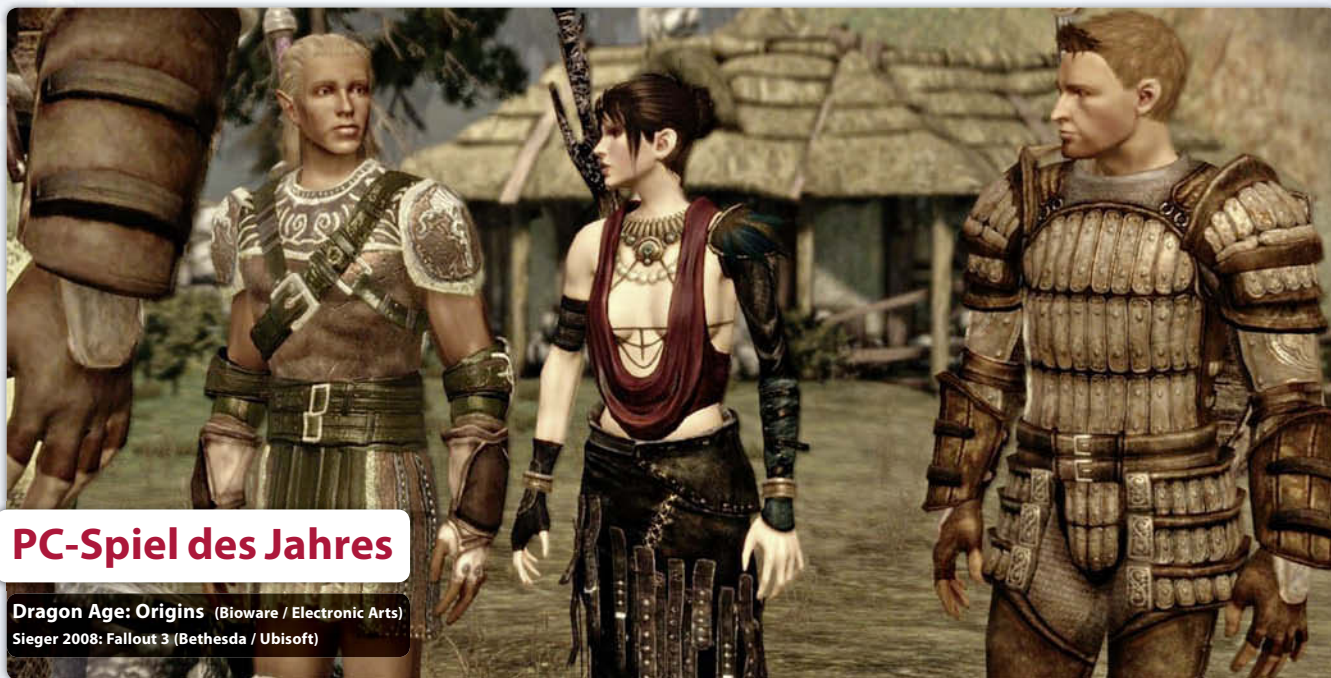


Dynamisches Duo: **Nino Kerl** und **Fabian Siegismund** führten als souveräne Moderatoren höchst unterhaltsam durch die Veranstaltung, zum Teil in wechselnder Garderobe.



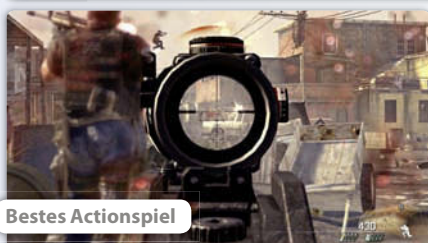
Abräumer: **Dirk Schülgen** und **Anja Zenzen** von Electronic Arts.

Die Preisträger 2009



PC-Spiel des Jahres

Dragon Age: Origins (Bioware / Electronic Arts)
 Sieger 2008: Fallout 3 (Bethesda / Ubisoft)



Bestes Actionspiel

1. Platz: **Call of Duty: Modern Warfare 2**
(Infinity Ward / Activision Blizzard)
2. Platz: **Batman: Arkham Asylum** (Rocksteady / Eidos)
3. Platz: **Resident Evil 5** (Capcom)

Sieger 2008: Call of Duty: World at War (Treyarch / Activision Blizzard)



Bestes Strategiespiel

1. Platz: **Anno 1404**
(Related Designs / Ubisoft)
2. Platz: **Empire: Total War** (Creative Assembly / Sega)
3. Platz: **Die Sims 3** (The Sims Studio / Electronic Arts)

Sieger 2008: C&C: Alarmstufe Rot 3 (EA LA / Electronic Arts)



Bestes Rollenspiel

1. Platz: **Dragon Age: Origins**
(Bioware / Electronic Arts)
2. Platz: **Risen** (Piranha Bytes / Deep Silver)
3. Platz: **Sacred 2: Ice & Blood** (Ascaron / Deep Silver)

Sieger 2008: Fallout 3 (Bethesda / Ubisoft)



Bestes Online-Rollenspiel

1. Platz: **Runes of Magic**
(Runewaker / Frogster)
2. Platz: **HdRO: Belagerung des Dürsterwalds** (Turbine / Codemasters)
3. Platz: **Aion** (NCsoft)

Sieger 2008: WoW: Wrath of the Lich King (Blizzard / Activision Blizzard)



Bestes Adventure

1. Platz: **The Secret of Monkey Island: Special Edition**
(LucasArts)
2. Platz: **Black Mirror 2** (Cranberry / Dtp)
3. Platz: **The Book of Unwritten Tales** (King Art / HMH)

Sieger 2008: Edna bricht aus (Daedalic / Xider)



Bestes Renn- und Sportspiel

1. Platz: **Need for Speed: Shift**
(Slightly Mad Studios / Electronic Arts)
2. Platz: **Colin McRae: Dirt 2** (Codemasters)
3. Platz: **Burnout Paradise** (Criterion / Electronic Arts)

Sieger 2008: Race Driver: Grid (Codemasters / Codemasters)



Bestes Multiplayer-Spiel

1. Platz: **Call of Duty: Modern Warfare 2**
(Infinity Ward / Activision Blizzard)
2. Platz: **Left 4 Dead 2** (Valve / Electronic Arts)
3. Platz: **Street Fighter 4** (Capcom)

Sieger 2008: Left 4 Dead (Valve / Electronic Arts)



Mit zwei imposanten **Teleportkabinen** reisten Nino und Fabian direkt in die Spiele.



Nino und Fabian schlugen sich durch diverse Spiele, hier durch **Left 4 Dead**.



GameStar-Trainee **Maxi Gräff** übergab als Preisfee die GameStars-Trophäen.

Erscheinen einen aktuellen Spielepreis gewinnt, dürfte ein absolutes Novum sein, und es spricht Bände für die Qualität des zeitlosen Klassikers. Als nächstes wäre das beste Sportspiel an der Reihe gewesen, aber statt auf den Genre-Trailer starteten die beiden entgeisterten Moderatoren auf das riesige Abbild ihres Angstgegners, der die Leinwand gekapert hatte: Gunnar Lott. Der ehemalige GameStar-Chefredakteur hatte im vorherigen Jahr launig-brillant durch die GameStars-Gala geführt und war dieses Jahr von den beiden Emporkömmlingen Fabian und Nino abgelöst worden. »Ihr glaubt wohl, ihr könnt eine bessere Moderation hinlegen als ich?«, donnerte der Geschasste. Um das zu verhindern, hatte er kurzerhand die Sportspiel-Trophäe entwendet und in **Pro Evolution Soccer 2010** versteckt. So mussten Fabian und Nino dank ihrer Digitalisierer ins Spiel springen und im knallharten Duell Deutschland-Brasilien als Joker auf dem Rasen den Sieg erkämpfen. Die nervenzerfetzende Partie der beiden sympathischen Dilettanten kommentierte der ARD-Fußballexperte Hansi Küpper. So wurde Gunnars Sabotage letztendlich abgewehrt, der GameStars-Sport-Award gerettet und auch gleich vergeben: an **Need for Speed: Shift**. Nach einem Aussetzer im Jahr 2008 führte die Rennspielserie ihr Gewinn-Abo damit weiter und zeigte so, dass sie zurück ins Herz unserer Leser gedrückt ist.

Strategie & Rollenspiel

Dass 2009 kein gutes Jahr für die Echtzeit-Strategie war, merkte GameStar-Redakteur Michael Graf an, der den Preis für das beste Strategiespiel vergab; er hatte schon befürchtet, nicht mal fünf Favoriten zusammen zu bekommen. Mit **Empire**, **Die Sims 3** oder **Dawn of War 2** waren dann aber doch genügend Hochkaräter vertreten, und die Auszeichnung ging an das hervorragende Aufbauspiel **Anno**

1404. Bei den Rollenspielen hingegen lief alles auf ein hochbrisantes Duell hinaus: **Risen** oder **Dragon Age**? Das deutsche Vorzeigespiel oder das kanadische Epos? Ruppiges Teutonen-Mittelalter oder blutige Dark Fantasy? Am Schluss musste sich **Risen** trotz Heimatbonus geschlagen geben, mit knappem Vorsprung sprang **Dragon Age** aufs Siegereck und wurde damit zum besten Rollenspiel des Jahres 2009. Übrigens nicht nur auf dem PC, sondern auch in der gleichen Kategorie auf der Konsole, was Electronic Arts bei der Danksagung besonders freute: »Doppelsiege sind uns die liebsten Siege!«

Action

Aber da hatte die Konkurrenz noch ein Wörtchen mitzureden, denn nun standen die beiden Auszeichnungen für das beste Actionspiel des Jahres an, sowohl auf dem PC als auch auf der Konsole. Activision rieb sich schon die Hände, denn der Favorit hieß beide Male: **Modern Warfare 2**. Bevor es Gewissheit gab, stolperten aber erst mal wieder Fabian und Nino in ein Spiel, denn die beiden waren gedanklich schon auf dem Weg zum Buffet. Problem nur: In **World in Conflict**, wo die beiden landeten, staute sich eine Riesenschlange vor »Siegismunds Schnitzel-Eck«. Was tun? Sollten die Saalgäste etwa anstehen und hungern müssen? Undenkbar! In wahrem Heldenmut erbaten die selbstlosen Moderationsheroen einen Atomschlag auf ihren Standort, auch wenn sie sich dabei selbst opfern mussten. Einen Blitz und Knall später hauchten die Gesprengten ihre letzten Worte, da tauchte die engelsgleiche Autosave-Funktion auf und schmiss sie zurück auf die Bühne. Nun konnten die Umschläge geöffnet und **Modern Warfare 2** wie erwartet zum besten Actionspiel des Jahres 2009 gekürt werden, auf dem PC und auf der Konsole. Mit dem Multiplayer-Preis hatte das

Actionwerk damit bereits drei Trophäen eingesackt, so dass sich der strahlende Activision-Pressesprecher Christian Blendl einen Seitenhieb in Richtung Electronic Arts nicht verkneifen konnte: »Auf diesem Battlefield gebührt Call of Duty die Medal of Honor!«

Spiel des Jahres

Fehlte eigentlich nur noch eines: Die wichtigste Auszeichnung von allen, nämlich das Spiel des Jahres 2009. An dieser Stelle war die Erfolgssträhne für den großen Favoriten **Modern Warfare 2** überraschend zu Ende. Bei den Konsolen kürte der GamePro-Chefredakteur Markus Schwerdtel im Auftrag der Leser das Ubisoft-Actionspiel **Assassin's Creed 2** zum Spiel des Jahres, das für Xbox 360 und Playstation 3 bereits November 2009 erschienen war. Dann der lange Trommelwirbel für den PC-Hauptpreis: GameStar-Chefredakteur Michael Trier öffnete den Umschlag, und der Gewinner war: **Dragon Age: Origins**! So durften letztlich auch die Vertreter von Electronic Arts gleich drei Preise für ein einzelnes Spiel mit nach Hause nehmen – beziehungsweise an Bioware schicken, denn die Trophäen gehören traditionell den Entwicklerteams. Während die Gäste noch bis spät in die Nacht feierten und die strahlenden Gewinner stolz ihre Preise herumreichten, zogen die Redaktionen von GameStar und GamePro bereits ein einhelliges Resümee: hochkarätige Gewinner, die großartige Digitalreise von Fabian und Nino und ein perfekt inszenierter Galaabend machten die Verleihung der GameStars 2009 zu einem spektakulären Auftakt des neuen Spielejahrs. Unser ganzer Dank gilt aber wie immer Ihnen: Danke für Ihre Unterstützung, danke den vielen Tausend Spielern, die ihre Stimme abgegeben haben! In Ihrem Namen werden wir auch nächstes Jahr die besten Titel des Jahres 2010 auszeichnen, auf die wir uns jetzt aber erst einmal freuen.

CS



Christian Blendl und **Stefan Seidel** von Activision Blizzard nahmen gleich drei Preise für den Ego-Shooter **Call of Duty: Modern Warfare 2** entgegen.



Vorjahresmoderator und Ex-GameStar-Chefredakteur **Gunnar Lott** mischte die Preisverleihung mit einer fiesen Sabotageaktion auf, doch sein Putschversuch scheiterte kläglich.



Michael Graf wunderte sich: »Wo sind die Echtzeit-Strategiespiele?«